

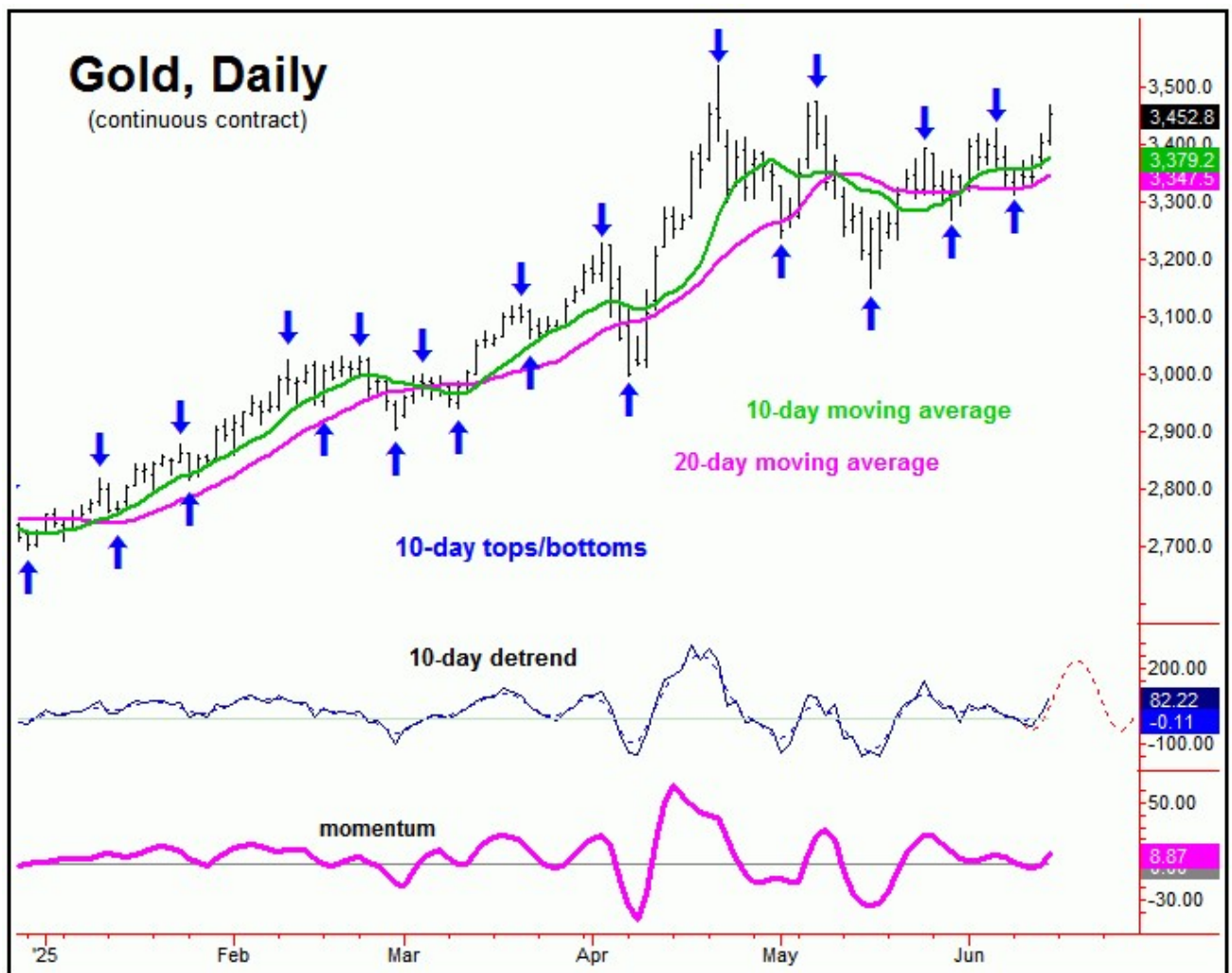
Jim Curry: Gold-Prognose - Kartografierung von Gold & den US-Aktienmärkten

18.06.2025

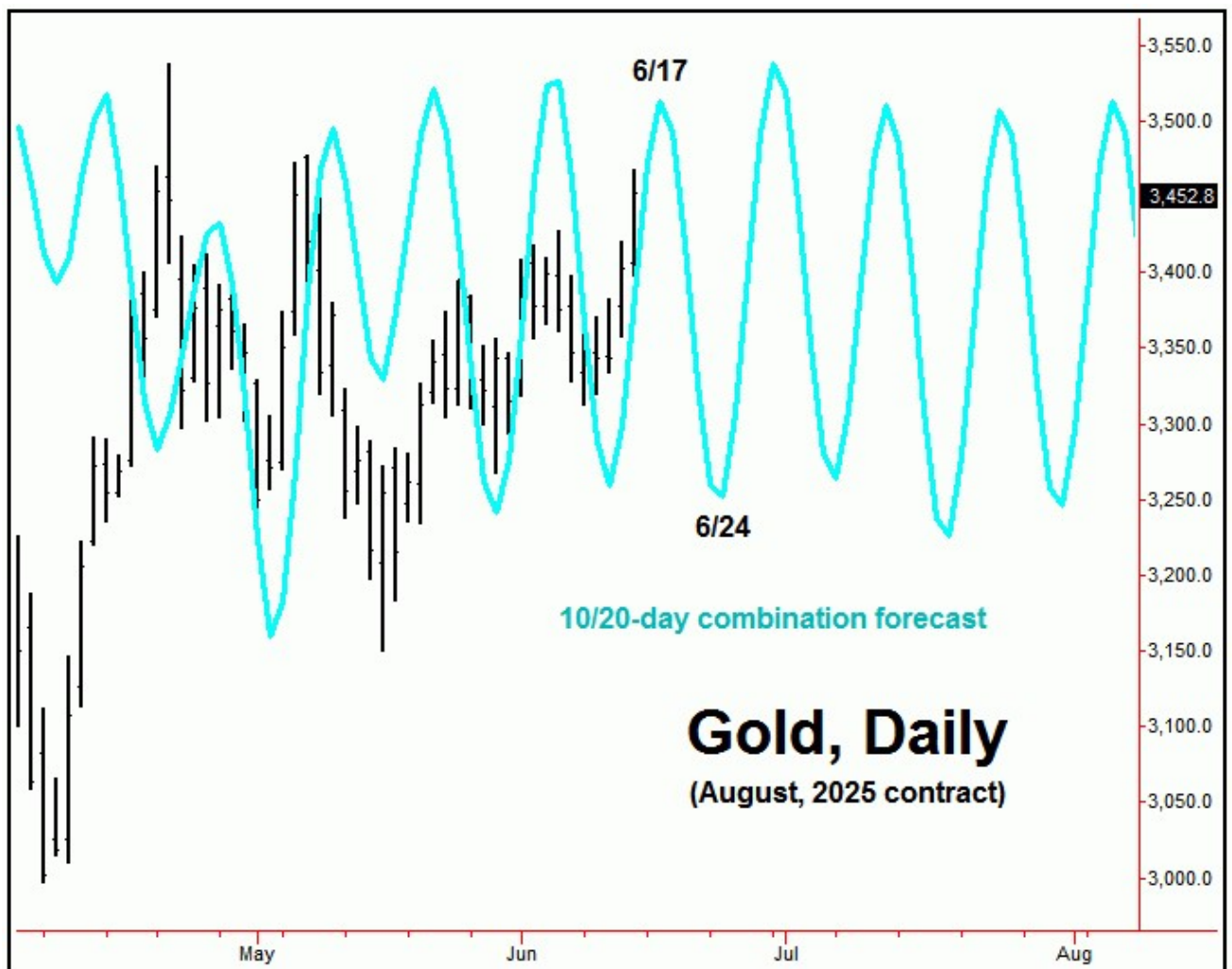
In den letzten Monaten erreichte der Goldpreis Mitte April einen Höchststand bei 3.537,80 (August-Kontrakt 2025). Von dort aus ging es bis Mitte Mai steil bergab, wobei das Metall auf einen Tiefstand von 3.151,20 fiel, bevor es sich bis Mitte Juni wieder erholte.

Gold-Zyklen, Kurzfristig

Auf sehr kurze Sicht wird die derzeitige Erholung von der 10-Tage-Welle sowie von den größeren 20- und 34-Tage-Zyklen getragen. Nachstehend ist der 10-Tage-Zyklus für Gold dargestellt:



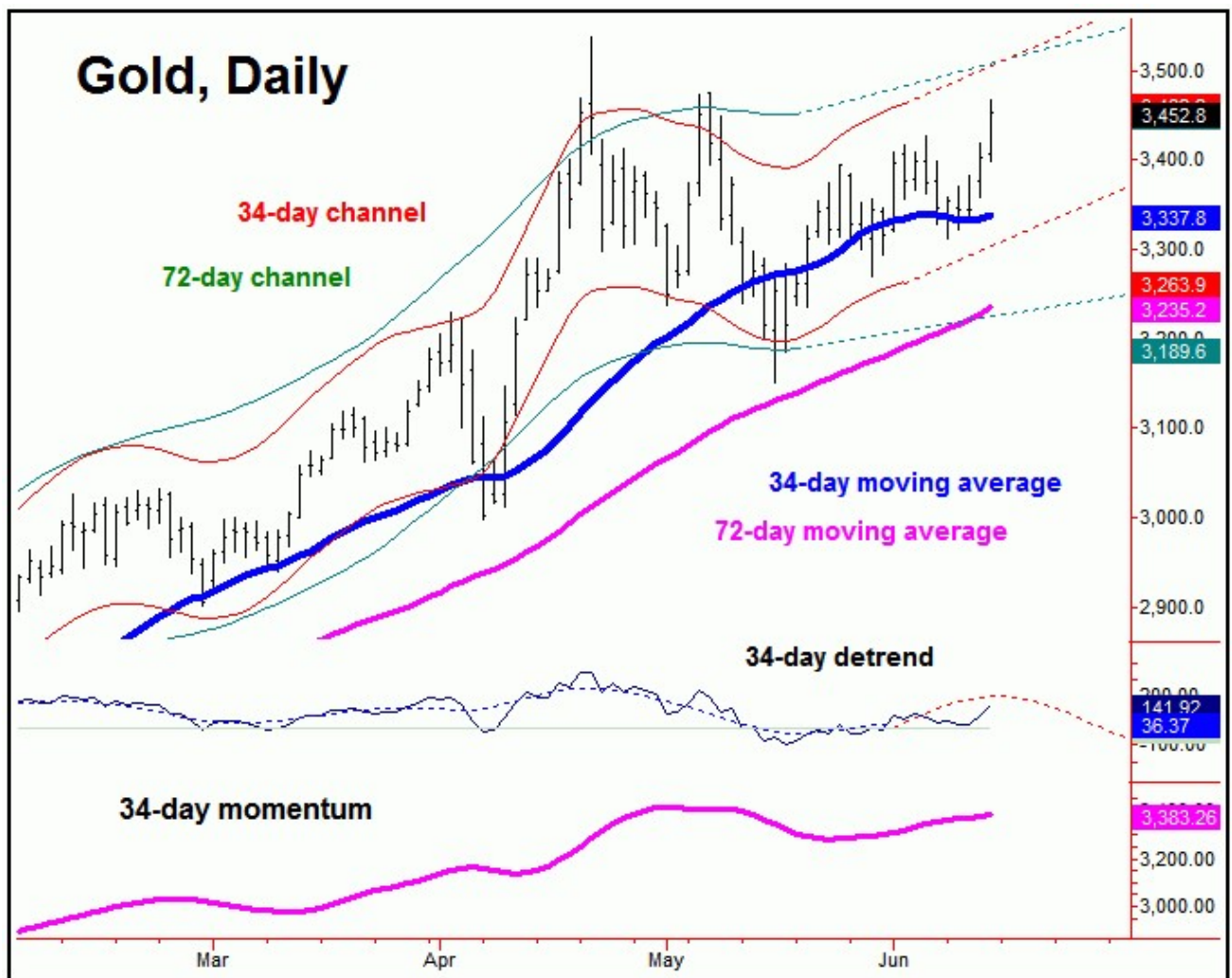
Zeitlich gesehen wird der nächste Höchststand dieser 10-Tage-Welle für den 17. Juni prognostiziert, allerdings mit einer Abweichung von etwa einem Tag nach oben oder unten in beide Richtungen. Der nachstehende Chart zeigt die aktuelle Kombinationsprognose für die 10- und 20-Tage-Zyklen:



Kurzfristig dürfte der Goldpreis zumindest bis Anfang dieser Woche aufgrund der 10- und 20-Tage-Zyklen weiter ansteigen. Von dort aus wäre eine Korrektur bis zu einem Tief zu erwarten, das für den 24. Juni prognostiziert wird, plus oder minus, wobei der 10-tägige gleitende Durchschnitt als normaler Preismagnet wirkt.

Der 34-Tage-Zyklus bei Gold

Die Aufwärtsphase der größeren 34-Tage-Welle ist nach wie vor in Kraft, und ihr letzter Tiefpunkt wurde für Mitte Mai prognostiziert. Hier noch einmal die 34-Tage-Komponente bei Gold:



Was die Muster betrifft, so würde der ideale Weg eine Gegenbewegung mit unserem 34-Tage-Zyklus begünstigen, bevor er in Richtung Süden zu einem wichtigeren Tiefpunkt abbiegt, der um den späten Juni herum zu erwarten ist - und von unserer größeren 72-Tage-Welle kommt, die im unten stehenden Chart zu sehen ist:

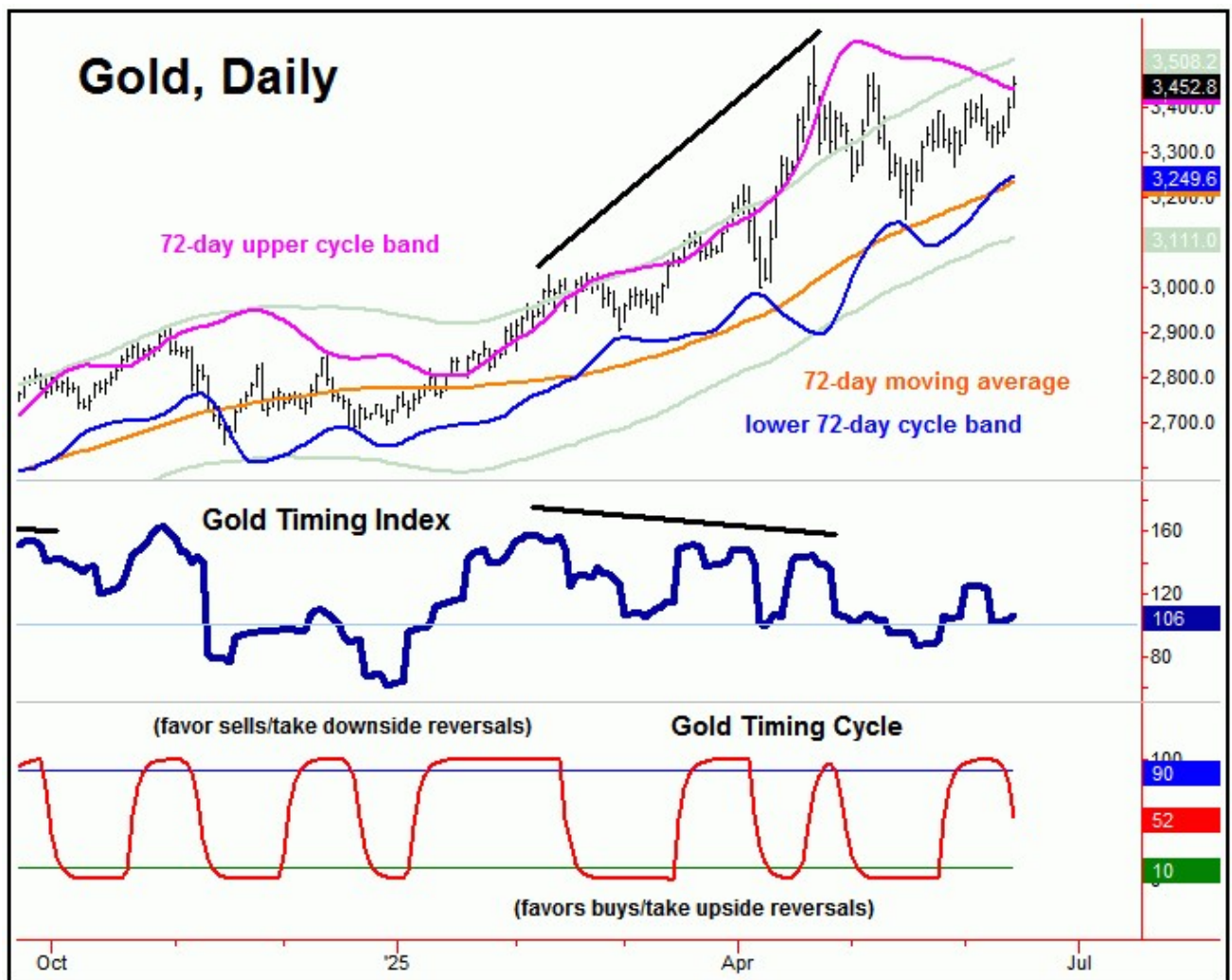


Wie bereits erwähnt, wurde eine gegenläufige Rally mit der 34-Tage-Welle favorisiert, die bis Ende Juni auf eine Marke des 72-tägigen gleitenden Durchschnitts zurückfallen sollte, bevor sie die Talsohle für eine weitere Rally bis Mitte des Sommers oder später erreicht. Die Tatsache, dass es dem Preis gelungen ist, das obere 72-Tage-Zyklusband zu durchbrechen, bedeutet fast immer, dass die Aufwärtsphase dieser (72-Tage-)Welle wieder in Kraft ist, was - wenn dies zutrifft - kurzfristig einen Anstieg auf neue Allzeithochs (über 3.537,80; August-Kontrakt) begünstigen wird.

Bei oder nach höheren Hochs für den Swing dürfte die kleinere 34-Tage-Welle ihren nächsten Höhepunkt bilden und damit den Weg für einen ordentlichen Rückgang bis voraussichtlich Anfang/Mitte Juli frei machen. In Bezug auf den Preis wäre der 34-tägige gleitende Durchschnitt ein normaler Magnet für diese Korrektur. Ergänzend zu den obigen Anmerkungen sollten die Muster dafür sprechen, dass die nächste Abwärtsphase der oben erwähnten 34-Tage-Welle als Gegentrend enden wird, was wiederum auf die neu betrachtete Position der größeren 72-Tage-Komponente zurückzuführen ist.

Technische Überlegungen

Bereits Mitte April hatte sich eine größere Divergenz zwischen dem Preis und unserem Gold Timing Index gebildet, die im nachstehenden Chart noch einmal dargestellt ist:

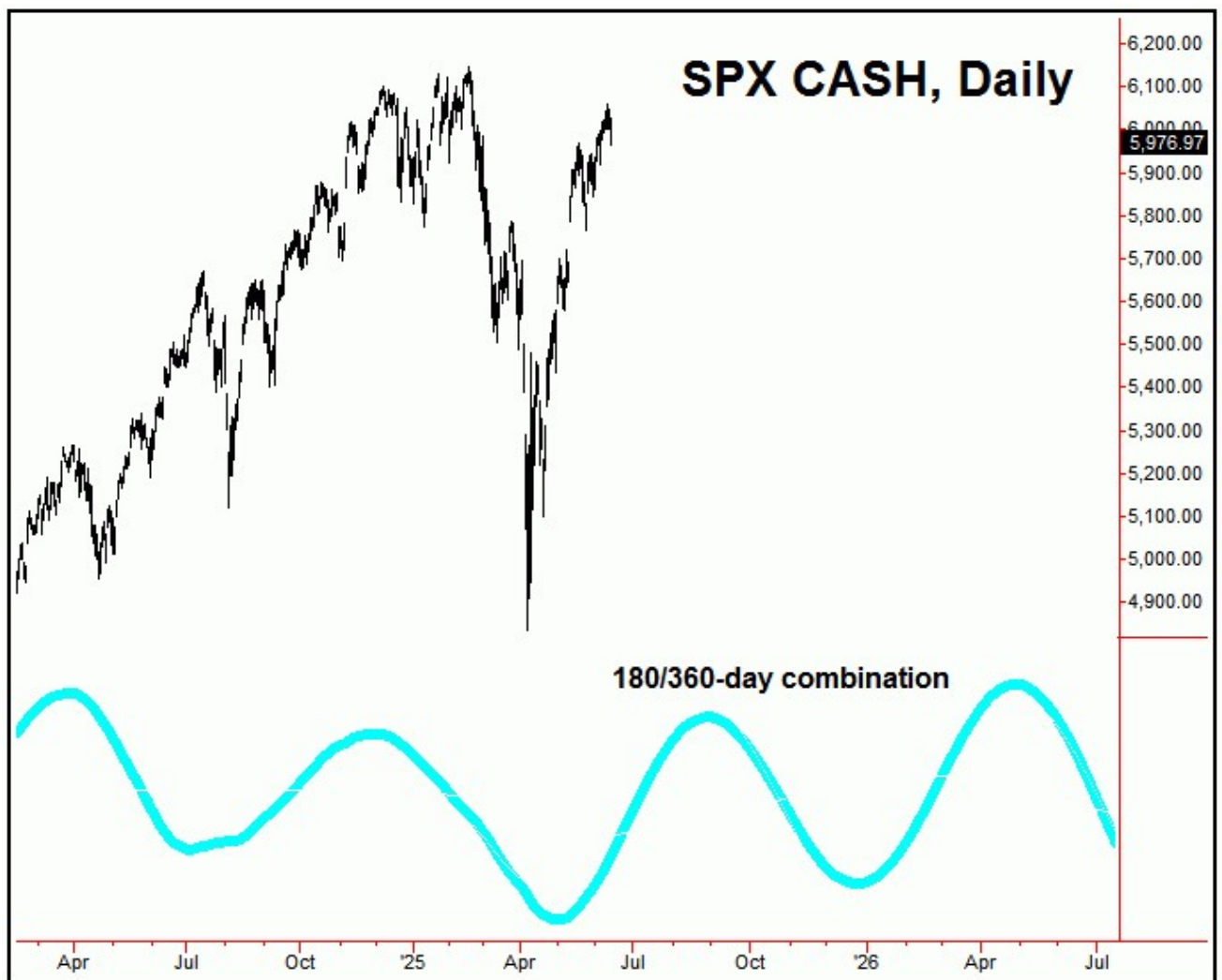


Zusätzlich zu den obigen Anmerkungen wurde die Divergenz zwischen unserem Gold Timing Index und dem neuen Preishoch im April als ein größeres technisches Negativum angesehen und unterstützte damit die Idee einer scharfen Korrektur bei Gold - die wir offensichtlich gesehen haben - mit einem Rückgang des Metalls um etwa 11% von April bis Mitte Mai. Was sagt uns dieser Indikator also im Moment? Mit einem aktuellen Wert von 106 dürfte er bei einem neuen Preishoch, das laut unserer 72-Tage-Zykluskomponente kommen sollte, eine weitere Divergenz aufweisen.

Sollte diese Divergenz eintreten, wäre Gold wahrscheinlich für einen weiteren drastischen Rückgang gerüstet, der, wie bereits erwähnt, von der kleineren 34-Tage-Zykluskomponente des Goldpreises ausgehen dürfte - und sich bis Anfang/Mitte Juli hinziehen dürfte, wenngleich eine Bewegung zu erwarten ist, die gegen den Trend verläuft.

U.S. Aktienmarkt (Update)

Anfang Februar dieses Jahres veröffentlichte ich ein Update zum US-Aktienmarkt, in dem ich darauf hinwies, dass der Markt seinen Höchststand erreicht hat und im April ein starker Rückgang bevorsteht. In Bezug auf den Preis erwähnte ich den 200-tägigen gleitenden Durchschnitt als den erwarteten Kursmagneten. Anfang April, als der US-Aktienmarkt stark nachgab, veröffentlichte ich einen weiteren Artikel. In diesem Artikel wurde auf der Grundlage der unten dargestellten Kombinationsprognose ein wichtiger Tiefpunkt für das Zeitfenster von Anfang bis Mitte April prognostiziert:



Der obige Prognosechart ergibt sich aus der Kombination der beiden vorherrschenden mittelfristigen Zyklen, die wir in unseren täglichen/wöchentlichen Market-Turns-Berichten verfolgen, nämlich dem 180- und 360-Tage-Zyklus. Wie bereits erwähnt, wurde für diese Wellen Anfang bis Mitte April ein Tiefpunkt prognostiziert, bevor sie bis in den Spätsommer hinein stark ansteigen würden.

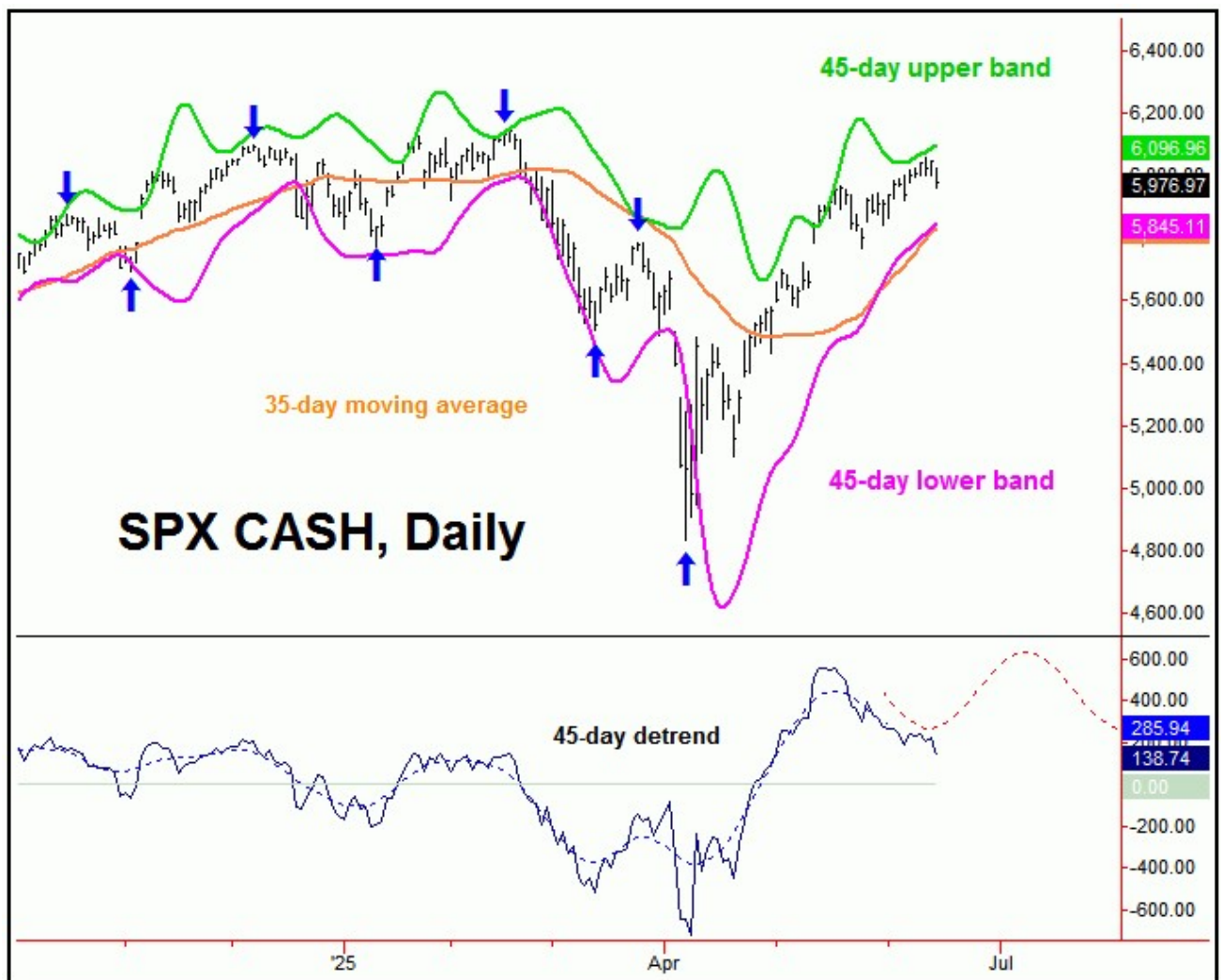
Später konnten wir den Tiefpunkt im April als letzten Tiefpunkt für die mittelfristigen Zyklen bestätigen, was vor dem Hintergrund des größeren 360-Tage-Zyklus, der im nachstehenden Chart zu sehen ist, zusätzliche Stärke für die Zukunft begünstigen dürfte:



Was den Preis anbelangt, so sind die durchschnittlichen Erholungen in diesem 360-Tage-Zyklus von der Talsohle bis zum Höchststand um etwa 40% gestiegen, und damit besteht das Potenzial für einen Anstieg auf den Wert von 6.800 SPX CASH, bevor diese Welle ihren Höhepunkt erreicht.

Die obige Einschätzung wird durch die Tatsache untermauert, dass sich das obere 360-Tage-Zyklusband derzeit um den Wert von 6.963 SPX CASH befindet (wenn auch rückläufig). Nach einem 360-Tage-Zyklus-Tief wird dieses obere Band in der Regel als möglicher Kursmagnet fungieren, der offensichtlich weit über dem aktuellen Kursniveau liegt.

Dennoch ist die derzeitige Aufwärtsphase seit dem April-Tief sehr ausgedehnt, so dass in den kommenden Tagen eine deutliche Korrektur bevorsteht. Dieser Rückgang dürfte sich aus einem kleineren 45-Tage-Zyklus ergeben, der im nachstehenden Chart dargestellt ist:



Preislich gesehen liegt der Umkehrpunkt für diesen 45-Tage-Zyklus der US-Aktien bei 5.915,44 SPX CASH. Mit anderen Worten, jeder Rückschlag unter diesen Wert - falls er zu irgendeinem Zeitpunkt in der Zukunft auftritt - würde am besten bestätigen, dass die Abwärtsphase dieser Welle wieder in Kraft ist, was eine weitere Schwäche durch dieselbe begünstigt.

Aufgrund der Position der größeren 180- und 360-Tage-Zyklen ist zu erwarten, dass die kommende Korrekturphase unserer 45-Tage-Welle als gegenläufiger Trend endet. Wenn dies zutrifft, dürfte es bis in den Spätsommer hinein zu einer weiteren kräftigen Erholung (9% oder mehr) kommen, bevor der Markt bis zum Herbst dieses Jahres um einen guten Prozentsatz (aber gegen den Trend) fällt. Bleiben Sie dran.

© Jim Curry

Der Artikel wurde am 15. Juni 2025 auf www.gold-eagle.com veröffentlicht.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/661164--Jim-Curry--Gold-Prognose---Kartografierung-von-Gold-und-den-US-Aktienmaerkten.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).